



## INCERTAIN – Thrash, Death and FEMALE Growled!

INCERTAIN gründeten sich im Oktober 2012 in Andernach/Rheinland-Pfalz. Die damals noch sehr junge Band machte seitdem vor allem live ihre ersten Gehversuche in der Szene; lediglich Schlagzeuger Luis Strietholt hatte vorher schon erste Erfahrungen mit dem Indie Rock-Projekt *Celebrate Simon* sammeln können. **Zu den musikalischen Vorbildern des Fünfers gehören u.a. Speed- und Thrash Metal-Größen wie *Overkill*, *Exodus* und *Testament*, aber auch wichtige Vertreter des Death Metal wie *Vader* und modernere Acts wie *Lamb of God*, was bei INCERTAIN nicht nur im Instrumentalen, sondern auch in den Growls á la Death Metal Manier von Frontfrau Liane Walter unmissverständlich erkennbar wird.**

Durch den guten Draht zu einer der wichtigsten lokalen Live-Locations, dem Juz Live Club Andernach, ergab sich für die Formation des Öfteren die Gelegenheit auf Veranstaltungen wie dem etablierten „**A Chance for Metal Festival**“ zu spielen - zuletzt im Mai 2016 als Co-Headliner vor einem prallgefüllten Zelt mit rund 1000 Zuschauern. INCERTAIN konnten in Andernach ebenso bereits für die Frankfurter **Thrash-Heroen *Tankard* im Vorprogramm** punkten. In der lokalen Szene erhielt die Band bei Live Shows ausnahmslos positive Resonanz, sowohl vom jüngeren wie auch vom älteren Publikum, sodass die Band mit der Zeit auch auf **überregionalen Bühnen wie in Köln und Frankfurt** oder auf Festivals wie dem ***Taunus Metal Festival* oder der Warm Up Show des *MISE Open Air*** in Hessen im Jahr 2016 empfangen wurde. Auch hier setzte sich der Trend der begeisterten Zuschauer sämtlicher Altersgruppen fort.

Nach der erfolgreichen Veröffentlichung der „**My Hostage**“ - EP im Juli 2015, deren gleichnamige Single es sogar in die iTunes Charts auf Platz 51 in der Kategorie „**Top 200 German Metal Bands**“ schaffte, machten INCERTAIN auch außerhalb ihrer Shows mehr und mehr auf sich aufmerksam. Für die Band war angesichts der steigenden Nachfrage nach

einem „full length“ - Album, klar das nun Nägel mit Köpfen gemacht werden müssen. Im August 2016 wurde die Produktion des ersten Longplayers in Zusammenarbeit mit **Michael „Freio“ Haas (Big Easy Studio) mit Aljoscha Sieg (Pitchback Studios)** aufgenommen, begleitend wandte sich die Band für die Gestaltung des Artworks an Costin Chioreanu (**Arch Enemy, Grave, Vader, Entombed [...]**) und an Pete Kunz für die Videoproduktion zur ersten Single des am 22. September 2017 erschienenen Albums **„Rats in Palaces“**.

Im Rahmen der Veröffentlichung von „Rats in Palaces“ plante die Andernacher Combo eine Tour durch verschiedene Locations in Deutschland für die 2. Jahreshälfte 2017 und das Frühjahr 2018 sowie eine hohe Präsenz auf Metal Festivals im Sommer 2018. Darunter fällt u.a. auch das etablierte **MISE – Open Air** im Hessischen Büßfeld, u.a zusammen mit bekannten Acts wie **„Master“**, **„Mob Rules“** oder **„Debauchery“**.

Für einen konkreten Eindruck findet Ihr hier die Single Auskopplungen des aktuellen Albums „Rats in Palaces“:

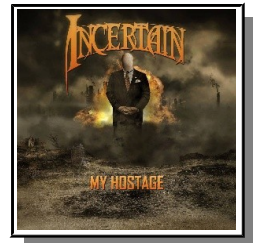
„AMOK“:

<https://www.youtube.com/watch?v=6EdX4CkdvQ4&list=RD6EdX4CkdvQ4>

„BRING BACK THE ANARCHY“

<https://www.youtube.com/watch?v=6WR5eQd1rCg>

**Bisherige Veröffentlichungen: 24. Juli 2015 „My Hostage“ – EP (Eigenvertrieb)**



**22. September 2017 Debut Album „Rats in Palaces“**

**(Pride & Joy Music)**



## **RESONANZ ZU „RATS IN PALACES“**

***„Ein beeindruckendes Debütalbum hat diese junge Andernacher Band am Start!“***

- Rock Hard / Sebastian Schilling, Oktober 2017

***„Insgesamt ein beachtenswertes Debüt eines vielversprechenden Newcomers!“***

- Legacy, Oktober 2017

***„Ansonsten ist Rats in Palaces sicherlich das Thrash Metal Debüt des Jahres und kann auch gegen diverse andere Acts anstinken, die schon diverse Alben am Start haben!“***

- Break Out / Thorsten Dietrich, September 2017

***„Dynamisch und druckvoll kommt jeder einzelne Song daher und man verspürt nie den Drang, einfach den nächsten Titel anzuspielen. Will heißen - es gibt absolut keine langweilige Sekunde auf diesem Tonträger!“*** - Metal Only

<https://www.metal-only.de/info-center/reviews/show/130886-incertain-rats-in-palaces.html>

***„INCERTAIN liefern ein modernes und sehr intensives Thrash- und Deathmetal Album ab, welches sich durch die Spielfreude der Band auszeichnet. Perfekt produziert kann man sich jetzt vorstellen, dass INCERTAIN den Grundstein für eine Karriere gelegt haben.“*** - Heavy Metal Breakdown

<http://www.hmbreakdown.de/incertain-rats-in-palaces-cd>

***„If that is the kind of Death Metal we can expect from the next generation of bands then we can look forward to many more decades of exciting HEAVY FUCKIN' METAL!“*** - Power of Metal <http://powerofmetal.dk/album-review/incertain-rats-palaces/>

## **DIE METAL-PRESSE ÜBER INCERTAIN LIVE SHOWS**

***„Die Halle bebte und als dann Liane die ersten lieblichen Growls loslässt, ist es um alle geschehen. Wie die Rattenfänger hat die Band ihre Fans in der Hand und zeigt eine fantastische Show.“*** - Time for Metal

<https://time-for-metal.eu/loudfest-am-14-10-2017-im-juz-in-andernach/>

***„Das Zelt war knüppelvoll und die Zuschauer gaben alles beim Bangen oder im Moshpit. Die Band ist auf den Punkt und die Gitarrenriffs braten jedes Geflügel, das sich zu nah vor***

**die Bühne wagt!“ - MyRevelations**

[http://www.myrevelations.de/index.php?section=reviews&module=livereviews&submodule=review\\_detail&reviewid=775](http://www.myrevelations.de/index.php?section=reviews&module=livereviews&submodule=review_detail&reviewid=775)

**„Mit ihrer brutalen Live-Intensität konnten Incertain mit Leichtigkeit zu diversen Circlepits animieren.“ - Kalle Rock Berlin**

<http://www.kalle-rock.de/konzertberichte/detailansicht/article/a-chance-for-metal-festival/>

**„Incertain aus Andernach rissen das Publikum mit feinstem Death und Thrash-Metal in ihren Bann und überzeugten komplett.“ - Shout Loud**

<http://magazin.shout-loud.de/livereview-last-stand-mendig/>

**„Die Zahl der Zuschauer hat während dem Konzert wohl ihren Höhepunkt erreicht. Die jungen Musiker begeistern wieder die Massen vor der Bühne.“ - Dark and Sweet Things**

<http://dark-and-sweet-things.com/livereview-und-bilder-pro-moshen-im-jamclub-koblenz-25-10-2014/>



**Members:**

Drums – Luis Strietholt

Bass – Janis Wilkes

Guitar – Phil Unger

**Web:**

[www.incertain.de](http://www.incertain.de)

[www.facebook.com/InCertain/](http://www.facebook.com/InCertain/)

Vocals – Liane Walter  
(ehem. Hülya Balkan)

**Herkunft:**

Andernach/Koblenz

**Kontakt:**

E-Mail (*Booking*):

[Florian@shout-loud.de](mailto:Florian@shout-loud.de)

E-Mail (*Band*):

[Kontakt@incertain.de](mailto:Kontakt@incertain.de)

**Adresse:**

Philipp Unger  
Auf der Burg 11  
56645 Nickenich

**Bisherige Showhighlights:**

A Chance for Metal Festival,  
Field Invasion,  
Taunus Metal Festival,  
Loud!Fest, Tankard-Support,  
MISE Open Air (Warm Up)..

**Stilrichtung:**

Thrash-/ Death Metal

**Booking & Promo:**

SHOUT  
LOUD  
WWW.SHOUT-LOUD.DE

INCERTAIN